

**Nordoststring-Debatte****Bilger begrüßt  
Hermanns Vorstoß**

Zum Vorstoß von Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne), eine Faktenfindung für den umstrittenen Nordoststring in Angriff zu nehmen, hat sich jetzt auch der Ludwigsburger CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Steffen Bilger eingeschaltet. Bilger, bekanntermaßen Verfechter der Straßenverbindung zwischen der B 27 bei Kornwestheim/Ludwigsburg und der B 14 bei Fellbach/Waiblingen, begrüßt die Initiative. „Es ist richtig, sich dem Aus- und Neubau von Straßen nicht zu verweigern“, erklärt er. „In der Region passiert viel, um Bus und Bahn attraktiver zu machen, trotzdem müssen wir von einem Wachstum des Straßenverkehrs ausgehen.“ Im Koalitionsvertrag zwischen Grünen und CDU sei nach der Landtagswahl vereinbart worden, dass alle Straßenbauprojekte aus dem Bundesverkehrswegeplan realisiert werden sollten. Der Nordoststring gehöre dazu. Eine grün-schwarze Koalition biete die Chance, „eine Lösung zu finden, die den verschiedenen berechtigten Interessen gerecht wird“. Alle Beteiligten sollten konstruktiv mitwirken, so Bilger. *mat*